

# Wetter und Luftschadstoffe in Bern im August 2025

Messwerte Station Bern Morgartenstrasse

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Das Wetter in Bern im August 2025</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Die Luftschadstoffe in Bern im August 2025</b>	<b>5</b>
	Messwerte Station Morgartenstrasse	5
	Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> )	5
	Ozon (O <sub>3</sub> )	6
	Feinstaub PM10	7
	Feinstaub PM2.5	8

Wir verzeichnen einen halbtägigen Messunterbruch am 18.8.25.  
Eine Messabdeckung von mindestens 80% für die Monatsmittelwerte ist gewährleistet.

Bericht als PDF verfügbar unter [www.bern.ch/luft](http://www.bern.ch/luft) ⇨ Downloads

---

**Herausgeberin:** Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie, Amt für Umweltschutz,  
Morgartenstrasse 2a, 3014 Bern, Telefon 031 321 63 06, [umweltschutz@bern.ch](mailto:umweltschutz@bern.ch),  
[www.bern.ch/umweltschutz](http://www.bern.ch/umweltschutz) • **Bericht:** Jolanda Winkler, Luftimmissionen • **Bern, im September 2025**

---

# 1 Das Wetter in Bern im August 2025

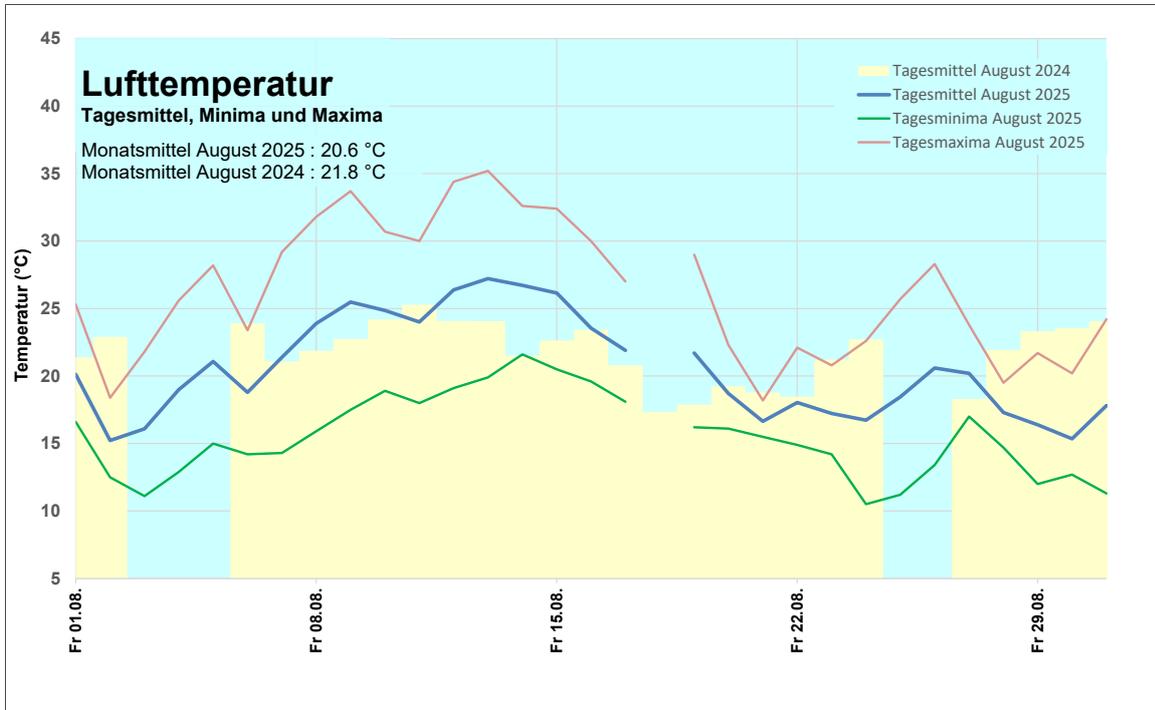


Abbildung 1: Lufttemperatur Bern Morgartenstrasse August 2025

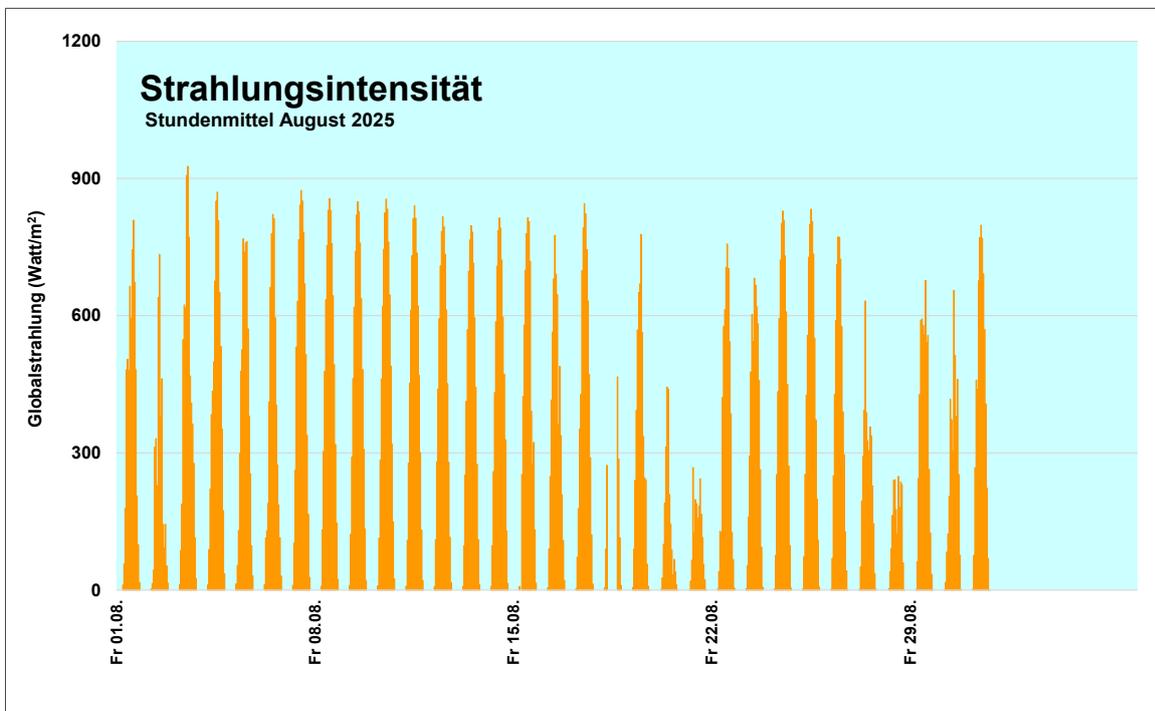


Abbildung 2: Strahlungsintensität, Bern Morgartenstrasse, August 2025

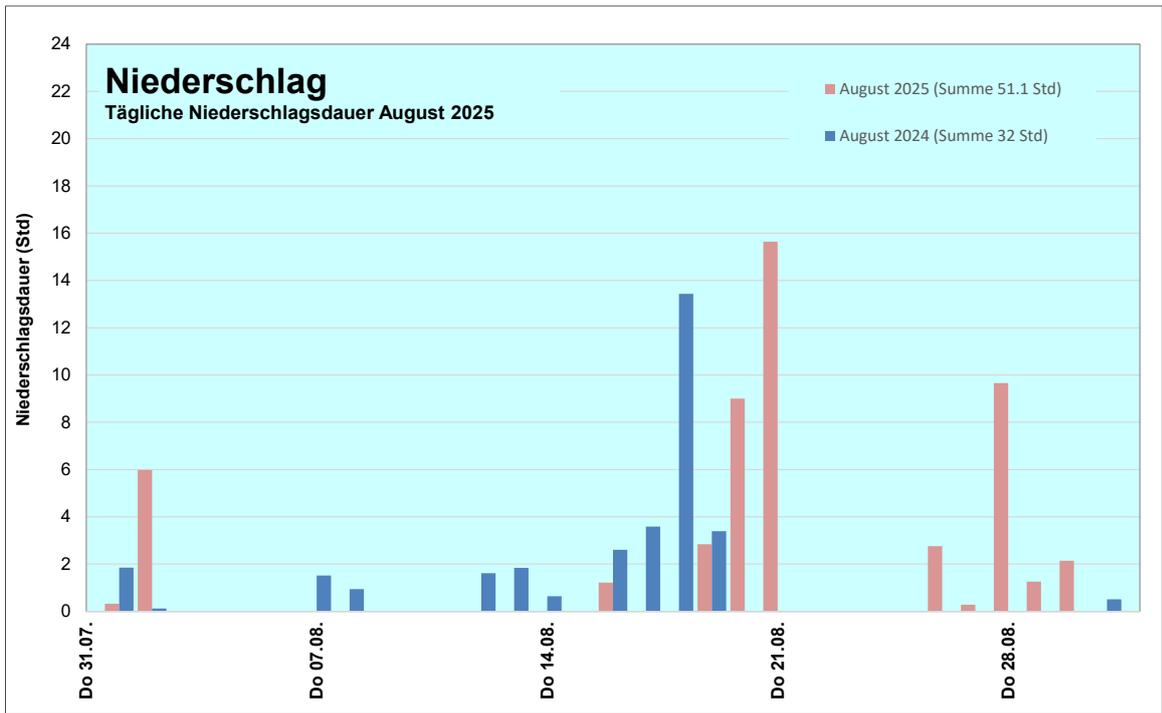


Abbildung 3: Niederschlag, Bern Morgartenstrasse, August 2025

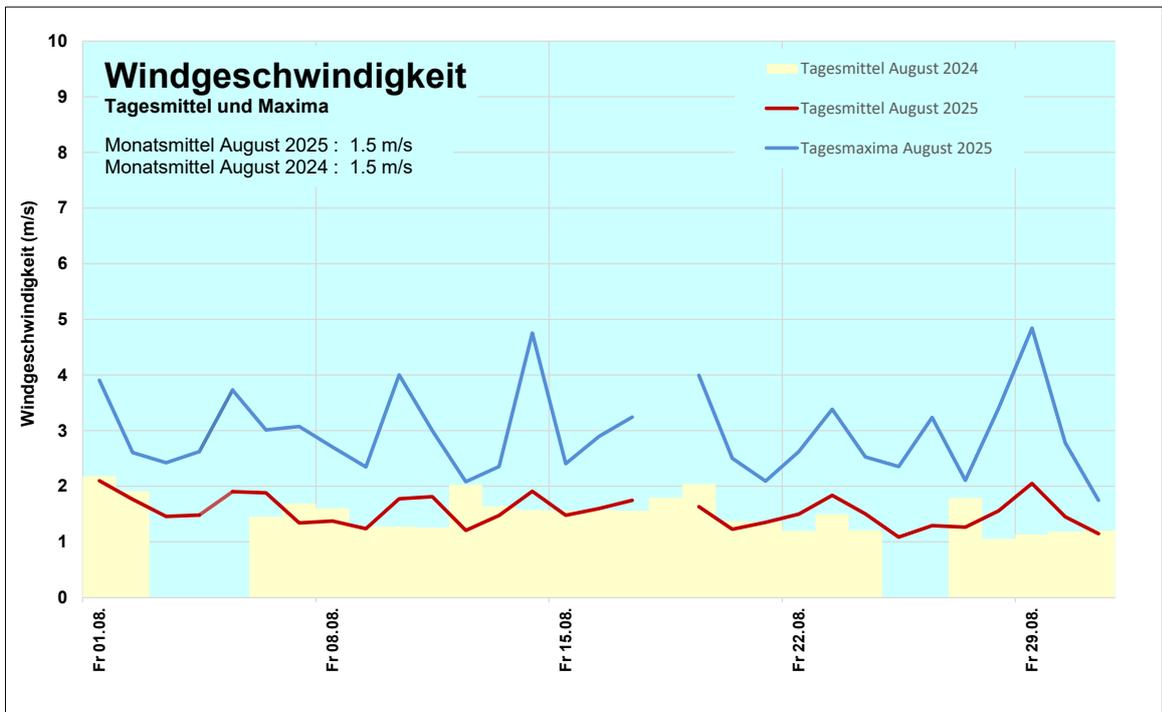
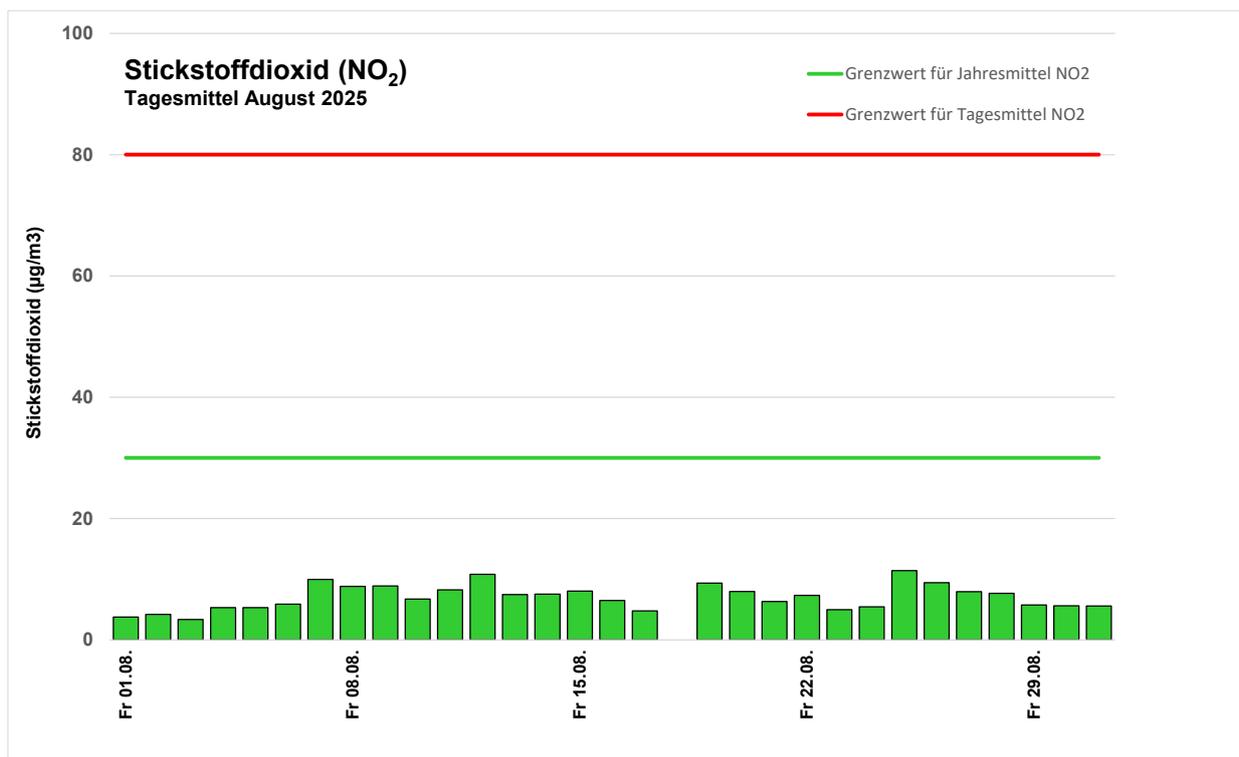


Abbildung 4: Windgeschwindigkeit, Bern Morgartenstrasse, August 2025

## 2 Die Luftschadstoffe in Bern im August 2025

### Messwerte Station Morgartenstrasse

#### Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>)



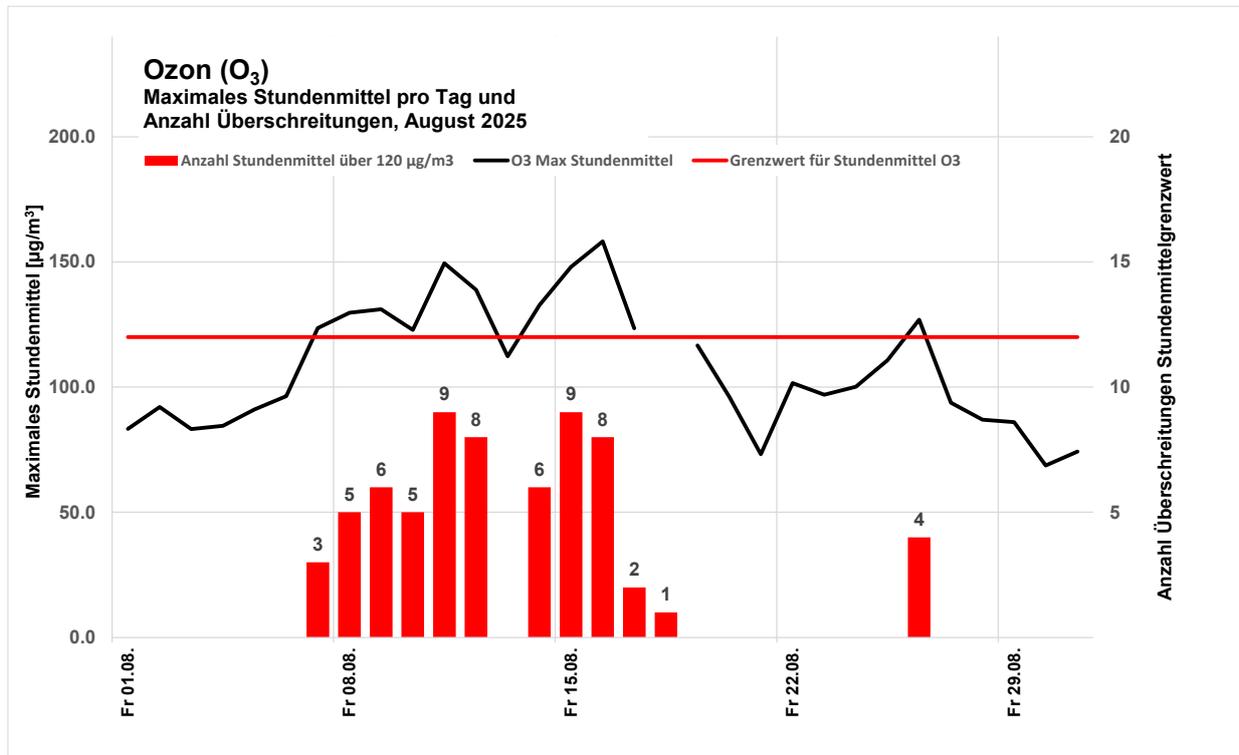
**Abbildung 5: Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>), Bern Morgartenstrasse, Tagesmittel August 2025**

Der Grenzwert für das NO<sub>2</sub>-Tagesmittel von 80 µg/m<sup>3</sup> wurde im Monat August nicht überschritten.

Das NO<sub>2</sub>-Monatsmittel lag mit 7.1 µg/m<sup>3</sup> deutlich unter dem Grenzwert für das Jahresmittel von 30 µg/m<sup>3</sup>.

Achtung: Der Vergleich von Monatsmitteln mit einem Jahresmittelgrenzwert dient nur zur Orientierung. Zur Beurteilung von Jahresmittel-Grenzwertüberschreitungen darf nur ein Jahresmittelwert verwendet werden.

## Ozon (O<sub>3</sub>)



**Abbildung 6: Ozon, Bern Morgartenstrasse, maximales Stundenmittel pro Tag und Anzahl Überschreitungen, August 2025**

Der Grenzwert für Stundenmittel von 120 µg/m<sup>3</sup> wurde im Monat August 66-mal überschritten. Seit Jahresbeginn liegen 223 Stundenmittel darüber. Erlaubt ist eine Überschreitung pro Jahr.

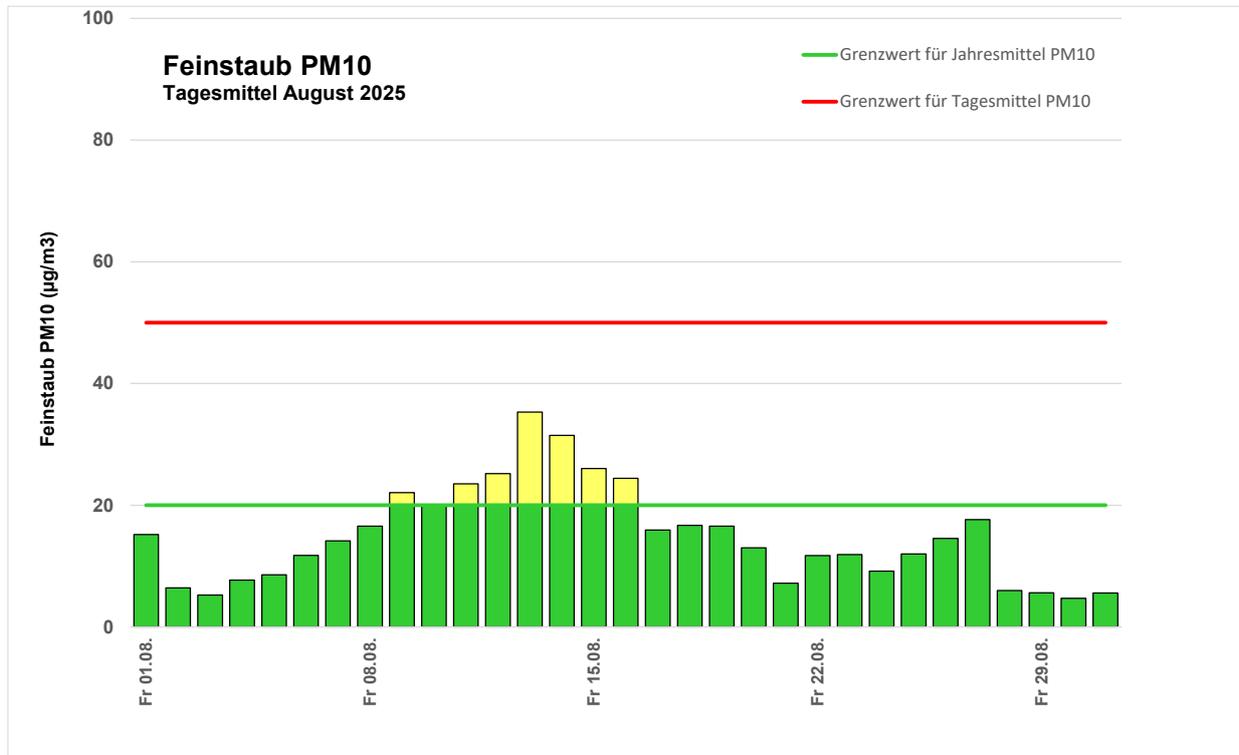
Der Grenzwert für den 98%-Pegel eines Monats von 100 µg/m<sup>3</sup> wurde im Berichtsmonat mit 139.1 µg/m<sup>3</sup> überschritten.

Erklärung 98%-Pegel-Grenzwert eines Monats:

98% aller gemessenen **Halbstundenmittel** eines Monats müssen sich unter 100 µg/m<sup>3</sup> befinden, ansonsten ist der Grenzwert überschritten.

Der Grenzwert von 120 µg/m<sup>3</sup> bezieht sich, anders als der 98%-Pegel, auf Ozon-**Stundenmittel**, die aus Halbstundenmitteln berechnet werden.

## Feinstaub PM10



**Abbildung 7: Feinstaub PM10, Bern Morgartenstrasse, Tagesmittel August 2025**

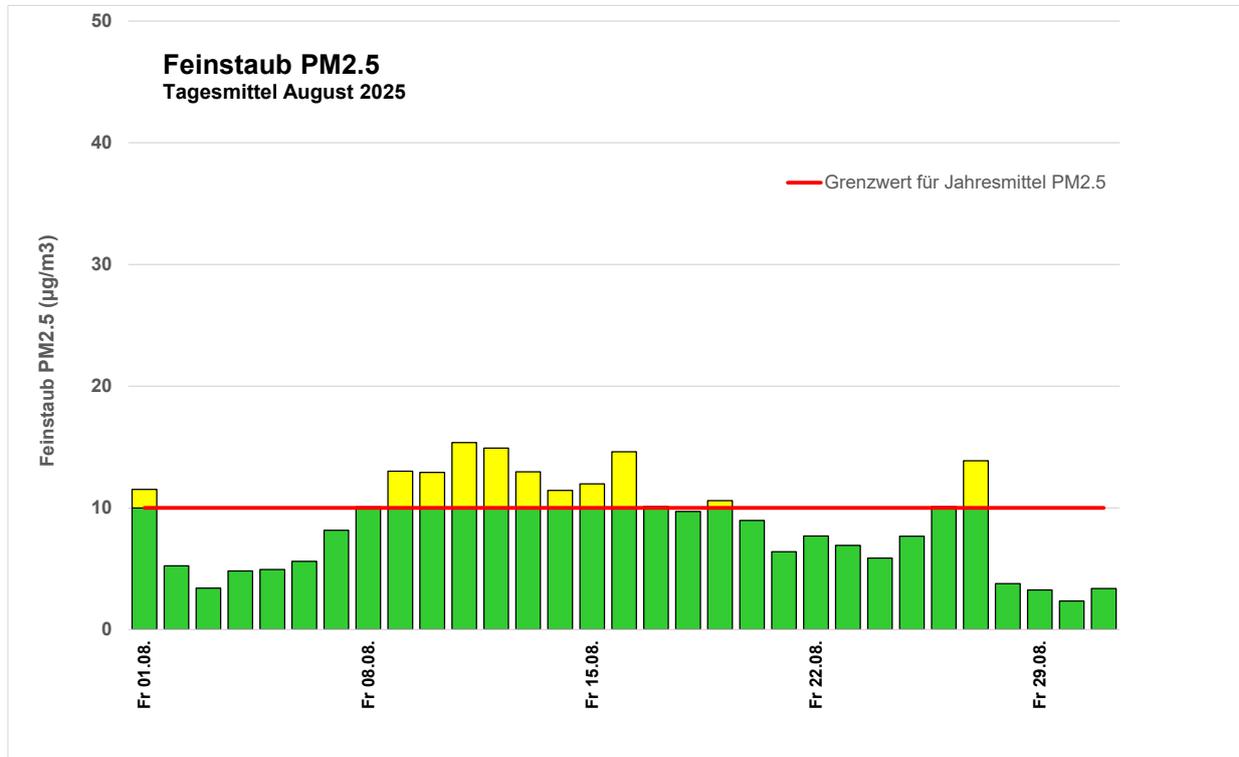
Der Grenzwert für das PM10-Tagesmittel von  $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$  wurde im Monat August nicht überschritten. Dieser Grenzwert wurde seit dem laufenden Jahr noch nie überschritten. Erlaubt sind drei Überschreitungen pro Jahr.

Das Monatsmittel lag mit  $14.9 \mu\text{g}/\text{m}^3$  unter dem Grenzwert für das Jahresmittel von  $20 \mu\text{g}/\text{m}^3$ .

Die erhöhten Werte Mitte Monat sind auf die Waldbrände in Portugal und Spanien zurückzuführen.

Achtung: Der Vergleich von Monatsmitteln mit einem Jahresmittelgrenzwert dient nur zur Orientierung. Zur Beurteilung von Jahresmittel-Grenzwertüberschreitungen darf nur ein Jahresmittelwert verwendet werden.

## Feinstaub PM2.5



**Abbildung 8: Feinstaub PM2.5, Bern Morgartenstrasse, Tagesmittel August 2025**

Zur Orientierung sind in der Grafik Werte, die über dem Jahresmittelgrenzwert liegen, gelb gekennzeichnet. Zur Beurteilung der Grenzwert-Überschreitungen darf jedoch nur ein Jahresmittelwert herangezogen werden.

Das Monatsmittel für PM2.5 betrug im August  $8.8 \mu\text{g}/\text{m}^3$ . Dieser Wert liegt unter dem Grenzwert für das Jahresmittel von  $10 \mu\text{g}/\text{m}^3$ .

Die erhöhten Werte Mitte Monat sind auf die Waldbrände in Portugal und Spanien zurückzuführen.